



## FLEXIBILITÄT. BRANCHENERFAHRUNG. FEHLERFREIE AUSFÜHRUNG.

Wie Lionbridge mit seinen Simultandolmetschdiensten auf dem Swiss Economic Forum den Ideenaustausch der internationalen Konferenzteilnehmer während der COVID-19-Pandemie unterstützt hat.

15 STUNDEN  
SIMULTANDOLMETSCHEN

12 JAHRE PARTNERSCHAFT

2 SPRACHENPAARE

### Die Herausforderung

Als die Organisatoren des Swiss Economic Forum (SEF) Simultandolmetschdienste für die 50 nationalen und internationalen Redner sowie die 900 globalen Entscheidungsträger benötigten, war es naheliegend, Lionbridge mit dieser Aufgabe zu betrauen. Lionbridge ist seit mehr als zehn Jahren für die renommierte Konferenz tätig und hat stets hochwertige Simultandolmetschdienste erbracht und damit den Gedankenaustausch zwischen führenden Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien ermöglicht.

Es galt, absehbare Herausforderungen zu bewältigen: So mussten beispielsweise hochspezialisierte Schweizer Dolmetscher mit profunden Kenntnissen in den Bereichen Finanzen und Betriebswirtschaftslehre gefunden werden. Diese Fachkräfte sollten auf technischen Präsentationen und Breakout-Sessions im Montreux Music & Convention Centre in der Schweiz äußerst präzise Simultandolmetschdienste erbringen. Die Planung von Simultanübersetzungen ist immer schwierig, das SEF 2020 sollte sich jedoch angesichts der COVID-19-Pandemie als noch schwierigeres Unterfangen herausstellen.

2020 waren die Organisatoren des SEF gezwungen, die Veranstaltung um mehrere Monate zu verschieben, die Teilnehmerzahl auf 900 Personen zu begrenzen und neue Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Dies sollte sich auch auf die Durchführung des Simultandolmetschens auswirken. Aufgrund der durch COVID-19 bedingten zusätzlichen Risiken war es sogar noch schwieriger, Dolmetscher zu gewinnen. Lionbridge ließ sich von den Einschränkungen und neuen Herausforderungen jedoch nicht abschrecken und unterstützte das SEF mit Flexibilität und Entschlossenheit bei Anpassungen im Bereich Simultandolmetschen. So konnten letztendlich Teilnehmer aus aller Welt in vollem Umfang an der Konferenz teilnehmen.

*„Simultandolmetschen ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg einer mehrsprachigen Konferenz. Wenn Menschen aus allen Teilen der Welt zusammenkommen und mit ihrer Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung ein Risiko eingehen, dann sind die Erwartungen sehr hoch gesteckt“, erklärt Isabelle Busch, Lionbridge Director of Account Management. „Vor diesem Hintergrund war es wichtiger denn je, hochwertige Dienstleistungen zu erbringen. Durch konstante Kommunikation mit den Dolmetschern und den Organisatoren des SEF konnten wir die Sicherheitsvorschriften einhalten und die Herausforderungen der Pandemie meistern.“*

### Über den Kunden

Das Swiss Economic Forum (SEF) ist die führende Wirtschaftskonferenz der Schweiz. Die 1998 von Stefan Linder und Peter Stähli gegründete Konferenz ist heute die wichtigste Wirtschaftsveranstaltung der Schweiz und findet international große Beachtung. Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien kommen in Interlaken zum Gedankenaustausch zusammen und nutzen die Gelegenheit zur branchenübergreifenden Vernetzung.

Die Plattformen und Initiativen des Swiss Economic Forum fördern unternehmerisches Denken und bieten aktive Unterstützung für Startups. Jedes Jahr wird auf dem SEF der Swiss Economic Award verliehen – die wichtigste Auszeichnung für junge Unternehmer in der Schweiz. Sie wird an die drei erfolgreichsten Startup-Unternehmen in drei Kategorien vergeben.



## Was ist Simultandolmetschen?

Simultandolmetschen ist ein Dolmetschdienst, der live während der Originalrede erbracht wird. Die Simultandolmetscher befinden sich in einer schalldichten Kabine und hören die Sprecher über Headsets. Sie übertragen das Gesagte über ein Mikrofon in die Zielsprache. Die Empfänger der Simultandolmetschdienste tragen Kopfhörer und können so die Rede in ihrer bevorzugten Sprache hören. Simultandolmetschen erfordert höchste Konzentration. Daher arbeiten die Dolmetscher in Zweier-Teams und wechseln sich regelmäßig ab.

## Die Ergebnisse im Überblick

Swiss Economic Forum



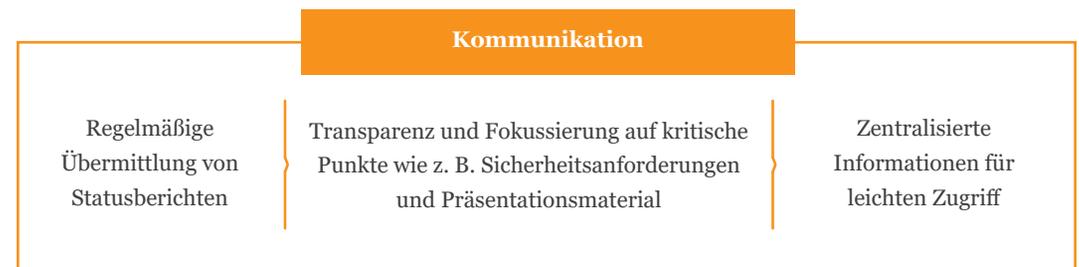
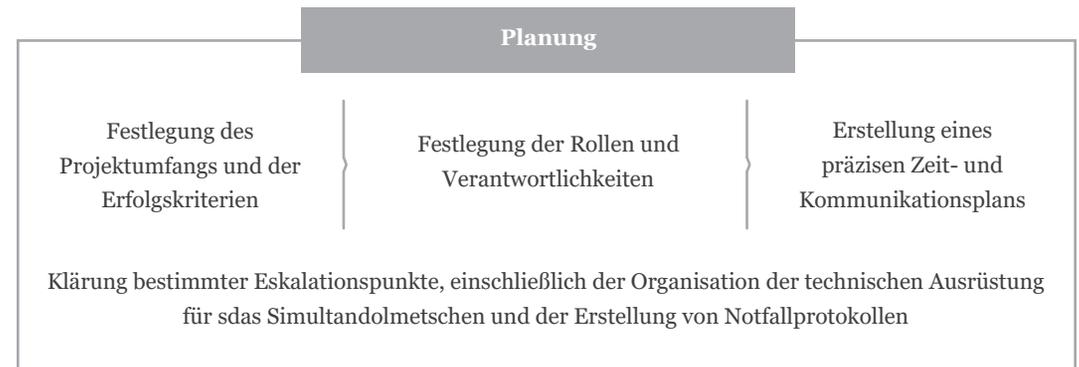
Möglichkeit, Informationen an ein mehrsprachiges Publikum weiterzugeben

Hoch spezialisierte Inhalte, fachkundig vom Deutschen ins Französische und vom Deutschen ins Englische übertragen

Gedankenaustausch während Präsentationen und Breakout-Sessions

Möglichkeit, durch COVID-19 bedingte Herausforderungen für das Dolmetschen zu überwinden

## Methodik



## Die Lösung

Die Simultandolmetsch-Lösung von Lionbridge stützte sich auf drei für den Erfolg unabdingbare Komponenten: Planung, das multidisziplinäre Team und Kommunikation.

### Planung

Für das SEF 2020 beauftragte Lionbridge vier erfahrene Dolmetscher, insgesamt 15 Stunden Simultandolmetschdienste für zwei Sprachenpaare zu erbringen: aus dem Deutschen ins Englische und aus dem Deutschen ins Französische. Im Zuge des Planungsprozesses klärte Lionbridge die Redner der Konferenz in enger Kooperation mit den Organisatoren des SEF darüber auf, wie die Zusammenarbeit mit Simultandolmetschern am besten funktioniert.

Lionbridge forderte die Vortragenden zudem auf, ihre Präsentationen eine Woche vor der Veranstaltung einzureichen, damit sich die Dolmetscher eingehend mit den Inhalten befassen konnten. Darüber hinaus wurde jedes logistische Detail – von geplanten Pausen bis hin zur Unterbringung der Dolmetscher – sorgfältig geprüft.

### Multidisziplinäres Team

Das multidisziplinäre Team von Lionbridge wirkte am Veranstaltungsmanagementprozess mit, um eine nahtlose Erfahrung zu gewährleisten. Hinter den Kulissen überwachten die Projektmanager und der Kundenbetreuer Ablauf und Budget. Nach der Veranstaltung führten sie zudem eine Leistungsbeurteilung durch.

Sie entwickelten, implementierten und hielten sich an einen Qualitätsplan, der die Qualitätssicherungssysteme von Lionbridge auf die Qualitätsanforderungen des SEF abstimmte. Um Kontinuität zu gewährleisten, wählten sie Dolmetscher aus, die bereits in den letzten sechs Jahren auf dem SEF im Einsatz waren. Diese hochqualifizierten Dolmetscher verstanden Schweizerdeutsch. Die Zielsprache war ihre Muttersprache. Der Sprachqualitätsmanager stellte sicher, dass sie über weitreichende Branchenkenntnisse in den Bereichen Finanzen und Betriebswirtschaftslehre verfügten.

Die umfassende Zusammenarbeit von Lionbridge mit Schweizer Banken erleichterte den Auswahlprozess. So konnten die richtigen Dolmetscher für die Aufgabe gefunden werden.

### Kommunikation

Lionbridge hielt das SEF nicht nur über die Vorbereitungen für die Veranstaltung auf dem Laufenden, sondern sorgte auch für eine reibungslose Kommunikation zwischen dem SEF und den Dolmetschern.



**Corine Blesi**  
Geschäftsführerin SEF

## ● Anpassungen aufgrund von COVID-19

Die Coronavirus-Pandemie zwang Lionbridge und das SEF zu Änderungen, um die Beschränkungen und die neuen Sicherheitsauflagen einzuhalten:

- Die Kabinen wurden desinfiziert und es wurden weitere Änderungen an den Kabinen zum Schutz der Dolmetscher vorgenommen.
- Die Dolmetscher wurden angewiesen, in öffentlichen Bereichen Masken zu tragen und räumlichen Abstand zu anderen zu halten.

Lionbridge bereitete die Dolmetscher auf diese Änderungen vor, betonte, dass die Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten sind, und sicherte ihnen zu, dass sich auch die Organisatoren des SEF an die Sicherheitsvorschriften halten würden. Durch die Vorbereitung im Vorfeld konnten die Dolmetscher vor Ort bestmögliche Dienste erbringen.

## Das Ergebnis

Mit den Simultandolmetschdiensten von Lionbridge wurde ein branchen- und sprachenübergreifender Gedankenaustausch zwischen den internationalen Teilnehmern der führenden Wirtschaftskonferenz der Schweiz ermöglicht.

Dank der fehlerfreien Simultandolmetschdienste von Lionbridge ins Französische und Englische konnte das SEF bei Präsentationen und Breakout-Sessions den Bedürfnissen der Teilnehmer aus aller Welt gerecht werden. Nachdem Lionbridge bereits auf den letzten 10 Konferenzen des SEF für die Simultandolmetschdienste zuständig gewesen war, konnten auch für die Veranstaltung 2020 trotz der Beschränkungen aufgrund von COVID-19 die richtigen Dolmetscher gewonnen werden.

„Simultandolmetschdienste während einer Pandemie zu erbringen, war keine leichte Aufgabe. Dank unserer mehr als 20-jährigen Erfahrung auf dem Schweizer Markt waren wir in der Lage, die Dienste extrem schnell zu organisieren“, erklärt Busch. „Ob in Zeiten von COVID-19 oder in einem entspannteren Umfeld – wir sind stets bereit.“

“ Lionbridge reagierte schnell, um den Anforderungen dieses komplexen, spannenden Projekts gerecht zu werden. Dank der Professionalität und der hochwertigen Übersetzungen der Dolmetscher konnten die internationalen Teilnehmer unserer Konferenz von wertvollen Synergien profitieren. Wir schätzen unsere langjährige Zusammenarbeit mit Lionbridge sehr. Trotz der Herausforderungen durch COVID-19 wurden auch in diesem Jahr gleichbleibend hohe Leistungen erbracht. ”

Michael Hebeisen, SEF-Teamleiter Operations/Projektleiter

